

Master „Gender & Queer Studies“

Information und Beratung für Studieninteressierte
3. Juni 2025

Inhalte heute

- Über das Studium in Köln
- Über das Bewerbungs- und Zulassungsverfahren
- Der Fachschaftsrat des Studiengangs stellt sich vor
- Allgemeine Fragen
- Zwei Zoom-Räume:
 - Fragen an Studierende/Fachschaftsrat
 - Fragen an Julia Scholz

Womit beschäftigen sich Gender und Queer Studies?

- Gender und Queer Studies untersuchen Verhandlungen von Geschlechts- und Sexualitätskonzepten in Verbindung mit weiteren Differenzierungslinien; sie hinterfragen scheinbare Normalitäten und eröffnen damit neue Denk- und Handlungsräume
- Gender und Queer Studies zeigen die Komplexität der Struktur-kategorie Geschlecht auf
 - Verwobenheit von sex (Geschlechtskörper), gender (soziales Geschlecht), desire (Begehren)
 - Verwobenheit dessen mit anderen sozialen Differenzierungen wie Klassifizierung, Rassifizierung, Migrantisierung, Behinderung
- Gender und Queer Studies problematisieren Macht- und Ungleichheitsverhältnisse, Zuschreibungen und damit verbundene Beschränkungen
- Genuin interdisziplinäres Forschungsfeld – häufig sozial-, kultur- und geisteswissenschaftlich geprägt; hier: alle Fak., drei Hochschulen

Universität
zu Köln

Technische Hochschule
Köln

Hochschule für Musik
und Tanz Köln

Gemeinsamer Studiengang

Studierende sind an beiden Hochschulen eingeschrieben
Studierende erhalten einen gemeinsamen Abschluss beider Hochschulen

Lehrimport

Organisation

GeStiK – Gender Studies in Köln

IFG - Institut für Geschlechterstudien

Studiengangleitung

Leitung: Prof. Dr. Eva Sängler

Co-Leitung: Prof. Dr. Inken Lind

Studiengangkoordination

Dr. Julia Scholz

Jasmin Legierski

Prüfungs- und Zulassungsausschuss

Prüfungsamt

Bewerbungs- und
Zulassungsverfahren

Humanwissenschaftliche Fakultät

Eckpunkte im Überblick

- Gemeinsamer Studiengang der Universität zu Köln (UzK, federführend) und der Technischen Hochschule Köln (TH Köln) mit Lehrimport von der Hochschule für Musik und Tanz Köln (HfMT)
- Studium an drei Hochschulen mit verschiedenen Standorten im Stadtgebiet
- Alleinstellungsmerkmale: Interdisziplinäre Breite, Verbindung von Grundlagen- und angewandter Forschung mit opt. künstlerisch-musischer Orientierung und Praxisbezug → Einzigartige Möglichkeiten individueller Profilbildung
- Vollzeitstudiengang
- Rund 40 Studienplätze, Aufnahme jährlich zum Wintersemester
- Einschreibung an der UzK (Humanwissenschaftliche Fakultät) und als Zweithörer*innen an der TH Köln

Der Studienverlauf im Überblick

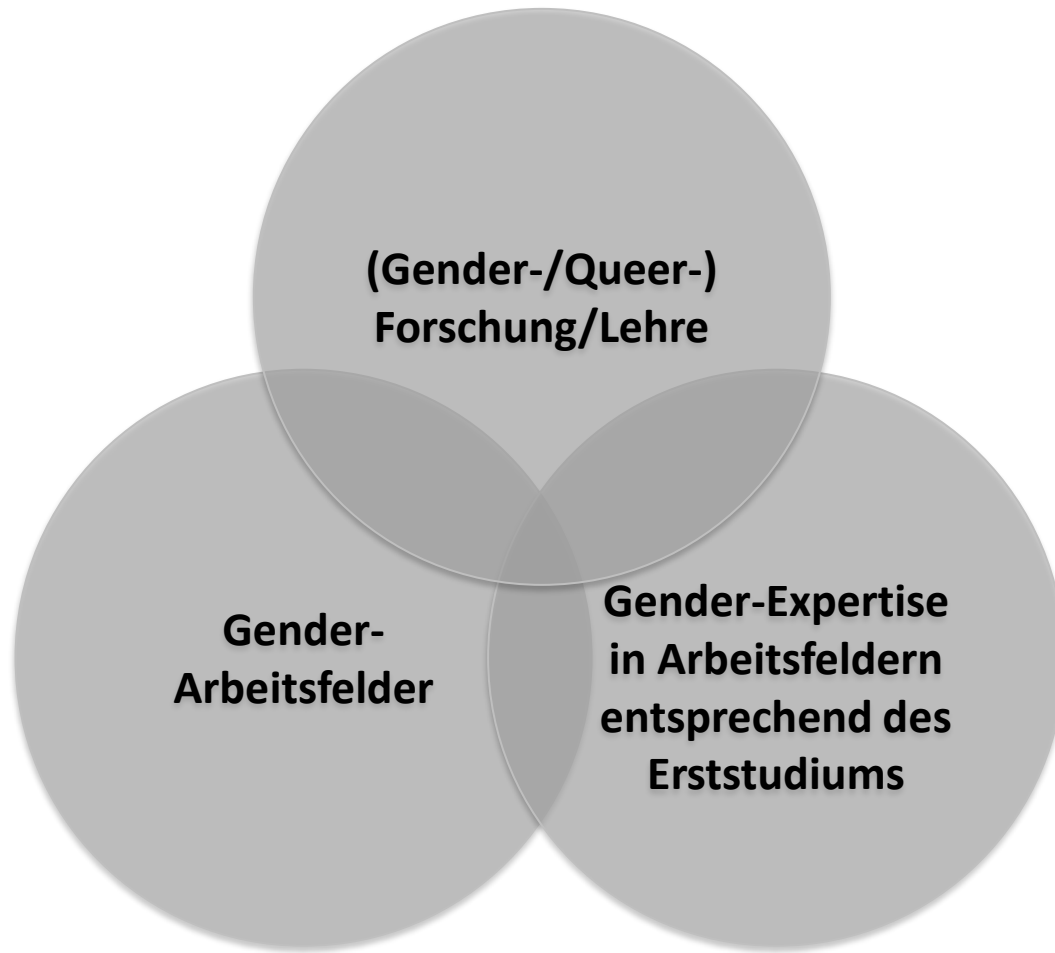
Sie bringen mit: akkr. Bachelor-Abschluss einer Hochschule
+ Vorkenntnisse der Gender und Queer Studies von mindestens 12 LP



1. Sem.	BM I (9 LP)	BM II (9 LP)	BM III (9 LP)	EM (9 LP)	30 LP
2 Sem.	AM (9 LP)	AM (9 LP)	SM I (9 LP)		30 LP
3. Sem.	AM (9 LP)	AM (9 LP)	SM II (9 LP)		30 LP
4. Sem.	Masterarbeit und Masterkolloquium				30 LP



- (Außer-/universitäre, internationale Geschlechter-)Forschung/Lehre
- Explizite Gender-Arbeitsfelder (Gleichstellung, Anti-Diskrimin, etc.)
- Arbeitsfelder gemäß fachlichem Bachelor-Profil mit GQS-Expertise



Die drei Qualifikationsprofile des Studiengangs

1. Sem.	BM I (9 LP)	BM II (9 LP)	BM III (9 LP)	EM (9 LP)	30 LP
2 Sem.	AM (9 LP)	AM (9 LP)	SM I (9 LP)		30 LP
3. Sem.	AM (9 LP)	AM (9 LP)	SM II (9 LP)		30 LP
4. Sem.	Masterarbeit und Masterkolloquium				30 LP

- Basismodule (BM) studieren Sie zusammen mit MAGQS-Studierenden (einzelne Ausnahmen unter BM-III Seminaren)
- Das Ergänzungsmodul (EM) besteht aus drei Kolloquien ausschließlich für MAGQS-Studierende
- Das Schwerpunktmodul I (SM I) hat eine Begleitveranstaltung ausschließlich für MAGQS-Studierende
- Die Aufbaumodule bestehen größtenteils aus geöffneten Lehrveranstaltungen der Fakultäten/Institutionen (ein paar davon sind extra für den MAGQS konzipiert)

Lehrbeteiligung am Master Gender & Queer Studies

Basismodule, Ergänzungsmodul, Schwerpunktmodule	UzK	GeStiK – Gender Studies in Köln
		Humanwissenschaftliche Fakultät
	TH Köln	IFG – Institut für Geschlechterstudien
Aufbaumodule	UzK	Humanwissenschaftliche Fakultät
		Philosophische Fakultät
		Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
		Medizinische Fakultät
		Rechtswissenschaftliche Fakultät
		Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
	TH Köln	Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften
	Hochschule für Musik und Tanz Köln	
Masterarbeitsmodul	UzK; TH Köln; Hochschule für Musik und Tanz Köln	

Exemplarischer Studienverlaufsplan mit Veranstaltungen und Prüfungen

Modul	1. Sem.	BM I		BM II		BM III		EM	30 LP
Veranstaltung		VL	RVL	Seminar 1	Seminar 2	Vorlesung	Seminar	Kolloquium	
Modulprüfung		Klausur		Hausarbeit		Vortrag mit Ausarbeitung		Portfolio	
Modul	2. Sem.	AM		AM		SM I		EM	30 LP
Veranstaltung		VL/S 1	VL/S 2	VL/S 1	VL/S 2	Studienprojekt 1		Kolloquium	
Modulprüfung		Hausarbeit / Paper mit Vortrag		Hausarbeit / Paper mit Vortrag		kombiniert		Portfolio	
Modul	3. Sem.	AM		AM		SM II		EM	30 LP
Veranstaltung		VL/S 1	VL/S 2	VL/S 1	VL/S 2			Kolloquium	
Modulprüfung		Hausarbeit / Paper mit Vortrag		Hausarbeit / Paper mit Vortrag		kombiniert		Portfolio	
Modul	4. Sem.	Masterarbeit und Masterarbeitskolloquium							30 LP
Modulprüfung									

Basismodule

BM I: Einführung in die Gender und Queer Studies

- VL „Zugänge und Themen der Gender und Queer Studies“
- Ringvorlesung „(Inter-)Disziplinäre Ansätze der G&QS“

BM II: Zentrale Konzepte der Gender und Queer Studies

- Seminar „Transformationen und Geschlecht“
- Seminar „Macht und Geschlecht“

BM III: Methoden und Vermittlung

- Vorlesung Methoden
- Seminar Methoden der empirischen Sozialforschung
- Seminar Methoden der Textanalyse
- Seminar Methoden der Beratung und Intervention

Ergänzungsmodul

Kolloquium 1 (1. Semester)

Kolloquium 2 (2. Semester)

Kolloquium 3 (3. Semester)

Exemplarischer Studienverlaufsplan mit Veranstaltungen und Prüfungen

Modul	1. Sem.	BM I		BM II		BM III		EM	30 LP
Veranstaltung		VL	RVL	Seminar 1	Seminar 2	Vorlesung	Seminar	Kolloquium	
Modulprüfung		Klausur		Hausarbeit		Vortrag mit Ausarbeitung		Portfolio	
Modul	2. Sem.	AM		AM		SM I		EM	30 LP
Veranstaltung		VL/S 1	VL/S 2	VL/S 1	VL/S 2	Studienprojekt 1		Kolloquium	
Modulprüfung		Hausarbeit / Paper mit Vortrag		Hausarbeit / Paper mit Vortrag		kombiniert		Portfolio	
Modul	3. Sem.	AM		AM		SM II		EM	30 LP
Veranstaltung		VL/S 1	VL/S 2	VL/S 1	VL/S 2			Kolloquium	
Modulprüfung		Hausarbeit / Paper mit Vortrag		Hausarbeit / Paper mit Vortrag		kombiniert		Portfolio	
Modul	4. Sem.	Masterarbeit und Masterarbeitskolloquium							30 LP
Modulprüfung									

Aufbaumodule (studiert werden vier aus fünf)

AM I: Vergeschlechtlichtes Wissen und Bildung (Hausarbeit)

AM II: Körper, Sexualität und Bewegung (Paper mit Vortrag)

AM III: Repräsentation, Ästhetik und Medialität (Hausarbeit)

AM IV: Sozialpolitik und –ökonomie (Hausarbeit)

AM V: Globale Transformation, sozio-kulturelle und rechtliche Ungleichheiten (Paper mit Vortrag)

Schwerpunktmodule

SM I mit Begleitseminar

SM II Durchführung Studienprojekt

→ Methoden der empirischen Sozialforschung

→ Methoden der Textanalyse

→ Methoden der Beratung und Intervention

Beispielstundenplan im WiSe 2025/26

WiSe 25/26					
Uhrzeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8 - 9:30					BM III S (Wahl)
		9:45 - 11:15 BM III VL Methoden			
10 - 11:30				BM III S (Wahl)	
				11:45-13:15 BM I VL Zugänge G&QS	
12 - 13:30		BM III S (Wahl)	BM II S Transformat.		BM III S (Wahl)
14 - 15:30		BM III S (Wahl)	BM II S Macht	EM Koll 1	
16 - 17:30					
17:45 - 19:15			BM I RVL (Inter-)Disz.		

→ von den BM III-Seminaren wählen Sie nur eines aus dem Angebot aus

Beispielstundenplan im WiSe 2024/25

mit beispielhaft verteiltem Workload

WiSe 25/26	WORKLOAD beispielhaft				
Uhrzeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8 - 9:30					
		9:45 - 11:15 BM III VL Methoden			
10 - 11:30					
				11:45-13:15 BM I VL Zugänge G&QS	
12 - 13:30		BM III S (Wahl)	BM II S Transformat.		
14 - 15:30			BM II S Macht	EM Koll 1	
16 - 17:30					
17:45 - 19:15			BM I RVL (Inter-)Disz.		

→ Wenn Sie nicht in Vollzeit studieren, nehmen Sie gerne die Studienberatung in Anspruch, welche Variante sich für Sie eignet; zu bedenken ist u.a.:

→ BM-LV werden nur im WiSe angeboten

→ Prüfung im BM II ist am leichtesten später zu absolvieren, Klausur des BM I ginge auch im SoSe

→ SM I – Begleitveranstaltung immer nur im SoSe

BEWERBUNGS- UND ZULASSUNGSVERFAHREN

Beachten Sie diese Seite: <https://www.hf.uni-koeln.de/39117>



Masterportal > Bewerbungsverfahren M.A. Gender & Queer Studies (1-Fach)

Informationen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren für den Masterstudiengang Gender & Queer Studies (1-Fach-Master)

Masterportal

Bewerbungsverfahren M.A. Gender & Queer
Studies (1-Fach)

Bewerbungsverfahren M.A. Interkulturelle
Kommunikation und Bildung

***** aktuelle Informationen *****

Auf dieser Seite werden stets aktuelle Informationen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren für den Master Gender & Queer Studies veröffentlicht. Weiter unten finden Sie auch die Beschreibung des generellen Verfahrens.

Online-Informationsveranstaltung für Studieninteressierte am Master Gender & Queer Studies am Di, 3.6.2025, 17:30 bis 19:00 Uhr

Ein Masterstudium der Gender und Queer Studies klingt für Sie prinzipiell interessant und Sie wollen genauer wissen, was sich dahinter verbirgt? Oder steht Ihr Entschluss zu einer Bewerbung bereits fest, Sie haben aber noch Fragen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren? Die Veranstaltung mit Julia Scholz (Studiengangkoordination UzK) und dem Fachschaftsrat des Studienganges richtet sich an alle, die eine Bewerbung auf einen Studienplatz im hochschulübergreifenden Masterstudiengang Gender & Queer Studies in Betracht ziehen. Zum einen werden Struktur und Inhalte des Studiums, sowie die hochschulübergreifende Zusammenarbeit der Universität zu Köln und der Technischen Hochschule Köln unter Beteiligung der Hochschule für Musik und Tanz Köln vorgestellt. Zum anderen wird

→ Die Bewerbung ist jetzt möglich (bis 15.7.2024, 23:59 Uhr)

Bewerbung im Master „Gender & Queer Studies“

➤ **Zugangsvoraussetzungen** (= Muss-Unterlagen, bis 15.7.):

- Bachelor-Abschluss (fachlich nicht einschlägig) bzw. mindestens 144 LP und Ablegung aller Prüfungen bis 30.09. → Wenn noch kein Zeugnis: Transcript muss gestempelt sein oder Verifizierungscode tragen
- mindestens 12 LP in Gender und Queer Studies, nachzuweisen **z.B.** über ein Zertifikat Genderkompetenz; Wenn einzelne LV über das **Formular „Aufstellung der 12 CP“** nachgewiesen werden, dann müssen diese CP im Transcript (plus Weiterem) nachvollziehbar sein
- Falls weder HZB noch Abschluss in deutscher Sprache erworben wurde: Nachweis der Kenntnisse der deutschen Sprache (mind. DSH-2)

➤ **Verbesserung Ihrer Chancen** (= Kann-Unterlagen) auf einen Studienplatz durch Nachweis eines besonderen Engagements/Interesses im Feld der Gender & Queer Concerns

- z. B. Bachelorarbeit in den Gender & Queer Studies, einschlägiges Praktikum oder Mitarbeit in einem einschlägigen Referat des Allgemeinen Studierendenausschusses
→ Maximal 30 Zielpunkte für Ranking

§ 3 Abs. (2) der ZULO des MAGQS:

„2. Besondere Vorbildungen und praktische Tätigkeiten im Feld der Gender & Queer Concerns zählen bis zu 30 Zielpunkte. Die Zielpunkte werden wie folgt vergeben, wobei bei Vorliegen mehrerer einschlägiger Vorbildungen und Tätigkeiten insgesamt maximal 30 Punkte vergeben werden.“

Kategorie	Vorbildung / Tätigkeit	Differenzierung	Zielpunkte
Wissenschaftliche Arbeit	Einschlägige Studienabschlussarbeit	--	15
	Einschlägige Veröffentlichung (nicht Studienabschlussarbeit)	Ohne wiss. Qualitätssicherung	8
		Mit wiss. Qualitätssicherung (z.B. peer-review)	15
Anwendungsorientierte Arbeit/Praxiserfahrung	Einschlägige Fortbildung bei externem Angebot	Fortbildung mind. 1 Tag / 8 Stunden	1
	Einschlägiges Praktikum	Praktikum bis 6 Wochen	8
		Vollzeitpraktikum über 6 Wochen	15
	Einschlägiges gesellschaftliches Engagement	Gesellschaftliches Engagement von mind. einem halben Jahr	15
	Einschlägige berufliche Tätigkeit	Berufliche Tätigkeit von mind. einem halben Jahr	15
Maximal			30

Bewerbung im Master „Gender & Queer Studies“

➤ **Falls Abschluss im Ausland erworben wurde:**

Vorprüfungsdocumentation (VPD) über uni-assist (www.uni-assist.de)

➤ **Bewerbung jährlich Juni – Mitte Juli:**

Bewerbungsphase über Online-Bewerbungsportal an der UzK (Scan von Dokumenten)

➤ **Falls Bachelor die allg. HZB darstellt**

Falls erst der Bachelor die allgemeine Hochschulzugangsberechtigung darstellt, muss der Abschluss zur Immatrikulation in den Master vorliegen und kann nicht bis 31.12. nachgereicht werden

➤ **Bei Erhalt eines Studienplatzes:**

Binnen 7 Tagen im Bewerbungsportal anklicken, dass Sie den Platz annehmen wollen; Einschreibefrist ist länger

(Achtung im Nachrückverfahren muss binnen 4 Tagen der Platz per Klick angenommen werden)

Zulassungen im Master „Gender & Queer Studies“ 2024

- **erste Zulassungen voraussichtlich 17./18.7.2025**
- **bei Zulassung muss binnen 7 Tagen in KLIPS der Platz angenommen werden**
- **Vermutlich Einschreibefrist 15.8.2024**
- **Ggf. Nachrückverfahren in KW 34**
- **Vermutlich Einschreibefrist im Nachrückverfahren 30.9.2024**

- **nach der Einschreibung bei der UzK erhalten Sie per Mail Unterlagen zur Zweiteinschreibung bei der TH Köln und Informationen zum Studienbeginn**

- **Begrüßung und Semesterstart: Mo, 13.10.2024, 14:00 -15:30 Uhr, Ausklang mit dem Fachschaftsrat ab 15:30 Uhr**

Masterstudiengang „Gender & Queer Studies“

Weitere Informationen und Kontakt

➤ Ihre Ansprechpartner*innen:

- Studiengangkoordination an der UzK Dr. Julia Scholz
(j.scholz@uni-koeln.de)
- Studiengangkoordination an der TH Jasmin Legierski
(jasmin.legierski@th-koeln.de)

➤ Ausführliche Informationen zum Studiengang:

www.gestik.uni-koeln.de

➤ Ausführliche Informationen zur Bewerbung und Zulassung:

www.hf.uni-koeln.de/39117

➤ Kontakt für allgemeine Studienberatung, Fragen zu Bewerbung und Einschreibung: **master-gender-queer@uni-koeln.de**

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Es folgt die Vorstellung des Fachschaftsrates!

- Wer sich im Anschluss verabschieden möchte: Noch einen schönen Abend!
- Wer im Anschluss noch Fragen stellen möchte:
 - Zoom-Raum 1: Fachschaftsrat (Fragen an Studierende des MAGQS)
 - Hauptraum: Julia Scholz (Fragen über Bewerbung und Zulassung)